

**Wir bieten variable Ausbaustufen an – bis zur schlüsselfertigen Ausführung.
Den Liefer- und Leistungsumfang bestimmen Sie!**

BV

Das Hagemann Fertighaus

Allgemeines

I. Fachberatung

Für die Planung Ihres Bauvorhabens stehen Ihnen unsere Architekten und Fachberater zur Verfügung. Diese beraten Sie sachkundig und kostenlos, auch in Grundstücks- und Finanzierungsfragen.

Ihre individuellen Gestaltungswünsche planen und realisieren wir gerne.

II. Angebot und Preis

Der erste Schritt ist die Prüfung der örtlichen Bauvorschriften bzw. des Bebauungsplanes. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir einen ersten Entwurf. Steht der Grundriss fest, erhalten Sie ein Ihrer gewünschten Ausbaustufe entsprechendes verbindliches Angebot, das Ihre Vorgaben und Wünsche enthält.

Der Angebotspreis ist ein garantierter Festpreis, inklusive Mehrwertsteuer.

III. Ingenieurleistung

Im Vertragspreis enthalten sind:

- Genehmigungsstatik für die von uns zu erbringenden Bauteile – wenn vom Bauamt gefordert (Gebäude in Erdbebenzonen werden gegen Mehraufwand berechnet)
- Werkplanung Maßstab 1:50 fertigen (Pläne zur Fertigung der Holzkonstruktion Wand-, und Innenwandelemente sowie Decken- und Dachkonstruktion) ab Oberkante Bodenplatte oder Kellerdecke nach erteilter Baugenehmigung
- Die Kosten für den amtlichen Lageplan zum Bauantrag, die Genehmigungsgebühren sowie eventuell anfallende Geometerleistungen sind vom Bauherrn zu tragen.

IV. Werkstoffe und Qualität

- Die Wände des **Hagemann - Hauses** bestehen aus einer soliden *KVH* Holzverbundkonstruktion in Großtafelbauweise.
- Die außergewöhnlich starken Wandquerschnitte des **Hagemann - Hauses** und die verwendeten Materialien sorgen für ein angenehmes Raumklima.
- Alle von uns gelieferten Fertighäuser erfüllen die Anforderungen des gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzes.
- **Hagemann - Fertighäuser** entsprechen den Normen der gültigen En EV (Energie-Einsparverordnung).

**Wir bieten variable Ausbaustufen an – bis zur schlüsselfertigen Ausführung.
Den Liefer- und Leistungsumfang bestimmen Sie!**

Ausbaustufe A 1 = Mitbauhaus, A 2 = fast fertig		A1	A2
	X Standardausstattung – im Hauspreis enthalten		
	O Zusatzleistungen / Sonderausstattung – gegen Aufpreis möglich		
	LEISTUNGSUMFANG - ab Oberkante Kellerdecke oder Bodenplatte		
1.	ARCHITEKTENLEISTUNG		
	Nach Vorlage der zur Planung erforderlichen Unterlagen (Baugrundgutachten, Amtlicher Lageplan, Höhenpläne, Kanaltiefen, Baufuchtlinien, Bebauungsplan) wird optional der Komplette Bauantrag erarbeitet (in 4-facher Ausfertigung)	O	O
	Die Kosten für den amtlichen Lageplan zum Bauantrag, die Genehmigungsgebühren sowie eventuell anfallende Geometerleistungen sind vom Bauherrn zu tragen.	O	O
2.	WANDKONSTRUKTION nach außen diffusionsoffen	O	X
2.1	Ausführung Außenwände EG von innen nach außen (Putz)		
	15 mm hochwertige Fermacell Massivbauplatten	O	X
	40 mm Holzrahmenkonstruktion mit Knauf Insulation 40 mm WLG 040	O	X
	0,2 mm Dampfbremse SD 100 m	O	X
	160 mm Holzrahmenkonstruktion (A1 200 mm Holzrahmenkonstruktion) mit Knauf Insulation 160 mm WLG 040 (A1 keine Wärmedämmung)	X	X
	40 mm Holz- Weichfaserplatte	X	X
	5 mm Armierungsputz mit Gewebeeinlage –diffusionsoffen-	X	X
	2-3 mm Mineralputz, Farbe nach Farbtafel –diffusionsoffen-	X	X
	Wandaufbau diffusionsoffen nach außen	O	X
2.2	Ausführung Außenwände OG/DG von innen nach außen (Holzschalung / bei Schwedenhausfassade Pos 2.1 wie 2.2)		
	15 mm hochwertige Fermacell Massivbauplatten	O	X
	40 mm Holzrahmenkonstruktion mit Knauf Insulation 40 mm WLG 040	O	X
	0,2 mm Dampfbremse SD 100 m	O	X
	160 mm Holzrahmenkonstruktion (A1 200 mm Holzrahmenkonstruktion) Mit Knauf Insulation 160 mm WLG 040 (A1 keine Wärmedämmung)	X	X
	30 mm Holzfaser-Dämmplatte	X	X
	24 mm Lattung	X	X
	Ca. 20 mm SL-Schalung, Fichte (Farbe nach Farbtafel)	X	X
2.3	Ausführung der Außenwände EG /OG / DG wie Pos. 2.2	X	X
2.4	Innenwände		
	15 mm hochwertige Fermacell Massivbauplatten	O	X
	100 mm massive Holzrahmenkonstruktion	X	X
	60 mm Knauf Insulation WLG 040	O	X
	15 mm hochwertige Fermacell Massivbauplatten	O	X

**Wir bieten variable Ausbaustufen an – bis zur schlüsselfertigen Ausführung.
Den Liefer- und Leistungsumfang bestimmen Sie!**

2.5	Unterspeisen der Erdgeschosswände		
	Unterspeisen der Erdgeschosswände im Auflagenbereich zur Kellerdecke	X	X
3.	DECKENKONSTRUKTION	A1	A2
3.1	Decke EG von unten nach oben		
	12,5 mm Gipskartonplatte	O	X
	20 x 80 mm Konterlattung	O	X
	0,2 mm Dampfbremse SD 100 m	O	X
	100 mm Dämmung Knauf Insulation	O	X
	ca. 220 mm hohe Deckenbalken laut Statik	X	X
	22 mm Holzwerkstoffplatte	X	X
3.2	Decke im Dachgeschoss im nicht ausgebauten Bereich von unten nach oben		
	12,5 mm Gipskartonplatte	O	O
	20 x 80 mm Konterlattung	O	O
	0,2 mm Dampfbremse SD 100 m	O	O
	ca. 200 mm Balken laut Statik	X	X
	240 mm Knauf Insulation WLG 035	O	O
	19 mm Holzwerkstoffplatte (optional)	O	O
3.3	Deckenschrägen im ausgebauten Bereich von innen nach außen		
	12,5 mm Gipskartonplatte	O	X
	20 x 80 mm Konterlattung	O	X
	0,2 mm Dampfbremse SD 100 m	O	X
	ca. 220 mm Sparren laut Statik	X	X
	240 mm Knauf Insulation WLG 035	O	X
4.	DACHKONSTRUKTION		
4.1	Dachstuhl von innen nach außen		
	Als Pfettendach laut Statik oder Binderdachstuhl (Dachlast 1,5 kN/m ²) Dachsparren im Traufe- und Giebelbereich sichtbar mit oben liegender Nut und Federschalung in Fichte, Binderdach mit geschossenen Dachkisten. Unterspannbahn diffusionsoffen 30 mm Konterlattung 30 mm Lattung Beton-Dachsteine (ziegelrot, klassischrot, dunkelgrau)	X	X
5.	MONTAGEKRAN		
	Kran für die Montage der vorgeschriebenen Leistungen	X	X
6.	SPENGLERARBEITEN		
6.1	Dachentwässerung		
	Wir montieren die komplette Dachentwässerung aus verzinktem Stahlblech ab Oberkante Kellerdecke. Die Bemessung der Rinnen- und Fallrohrquerschnitte erfolgt entsprechend der einschlägigen Richtlinien.	X	X
	Wahlweise können die Arbeiten auch in Kupferblech oder in Titanzink ausgeführt werden.		

**Wir bieten variable Ausbaustufen an – bis zur schlüsselfertigen Ausführung.
Den Liefer- und Leistungsumfang bestimmen Sie!**

		A1	A2
7.	Sicherheit		
	Elektronische Überwachung der Fenster/Terrassentüren durch das „ <i>WERU secur</i> “ Alarmsystem. Die <i>WERU</i> Haustüre wird durch das intelligente <i>AutoLock</i> Schloss-System abgesichert -AKTION -	O	X
8.	FENSTER / FENSTERTÜREN, Fabrikat <i>WERU Castello</i>		
	Die Ausführung erfolgt als isolierverglaste Fenster und Fenstertüren mit Drehkipp-Beschlag (U-Wert Glas: 1,1) in qualitativ hochwertiger Verarbeitung; innovatives 5 Kammer-Profil, Kunststoff weiß	X	X
	Sonder Verglasung (3-fach Glas U Wert 0,7)	O	O
	Außenfensterbänke in Alu	X	X
8.1	Dachflächenfenster		
	Dachflächenfenster Fabrikat <i>Velux</i> GGL 78/118 cm	O	O
9.	ROLLLÄDEN		
	Rollläden mit Kurbelantrieb an den Fenstern der Wohn-, Schlafräume und Bad, soweit technisch möglich.	O	O
	Die Rollläden bei Holzfassaden sind Innen- als auch Außenwand bündig, bei Putzfassaden Außenwand bündig und können nicht wandbündig ausgeführt werden.		
10	HAUSTÜR, Fabrikat <i>WERU Mod. AVIDA 51001</i>		
	Kunststoff weiß, hoch wärmegeämmt, mit Stahlkern auf der Band- und Schlossseite, Dreifachverriegelung aus gehärtetem Stahl und Doppeldichtung, Drückergarnitur, Auswahl nach Prospekt.	X	X
11.	TREPPE		
	Bei ausgebautem Dachgeschoss wird eine gewendelte Massivholztreppe bis zu 16 Steigungen montiert. Stufen Buche (stabverleimt), Wange, Handlauf/Geländerstäbe/An- und Austrittspfosten in Fichte. Handlauf oben abgerundet.	O	X
	Auf Wunsch können Treppen auch komplett in Buche, d.h. Wange, Handlauf, Geländerstab, An- und Austrittspfosten und Stufen (stabverleimt) ausgeführt werden.		
	Auf Wunsch können Treppen auch in anderen Ausführungen geliefert werden.		
12.	SANITÄRINSTALLATION		
	Die Sanitärinstallation erfolgt nach dem Standard-Grundriss. Die Kalt- und Warmwasserinstallation einschließlich Verteiler erfolgt ab Wasseruhr. Zur Serienausstattung gehören ein Garten- sowie ein Waschmaschinenanschluss. Zapfstellen in Küche, Bad und WC erhalten Kalt- und Warmwasseranschluss. Abwasserleitungen werden inklusive Reinigungsöffnungen vom Kellerfußboden bis übers Dach geführt und entlüftet. Bei ausbaufähigem DG werden die Versorgungsleitungen für Heizung und Sanitär ins Dachgeschoss geführt.	O	X

**Wir bieten variable Ausbaustufen an – bis zur schlüsselfertigen Ausführung.
Den Liefer- und Leistungsumfang bestimmen Sie!**

		A1	A2
13.	SANITÄR EINRICHTUNG UND FERTIGINSTALLATION		
	Bad 1 Stahlbadewanne 170/70 cm inklusive Wannenträger, Einhandmischer, Handbrause, Aufhängemuschel 1 Stahlduschwanne 80/80 cm inklusive Wannenträger, Einhandmischer, Brausegarnitur 1 Waschbecken 60 cm mit Einhandmischer. 1 Tiefspül-WC wandhängend.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gäste-WC 1 Waschbecken 50 cm mit Einhandmischer. 1 Tiefspül-WC wandhängend.		
	Standardfarbe der Sanitäreinrichtungsgegenstände weiß	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
14.	HEIZUNGSTECHNIK		
	Konvektions-Heizkörper mit zentraler Warmwasserbereitung (deutsches Fabrikat). Die Dimensionierung der Heizungsanlage erfolgt nach Wärmebedarfsberechnung.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
14.1	Wärmeerzeugung, Fabrikat WOLF o. gleichwertig		
	Gaszuleitung ab Hausanschluss, wandhängender Gas-Brennwertkessel mit witterungsgeführter Regelung, 120 l Wasserstandspeicher mit Zirkulation, Raumluft unabhängige Abgasführung über Dach	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
14.2	Wärmeverteilung		
	Verdeckt verlegte Mehrschicht-Verbundrohre (korrosions- und inkrustationsbeständig), formschöne weiße Flachheizkörper mit Thermostatventilen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Auf Wunsch sind andere Heizungssysteme lieferbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15	ELEKTROINSTALLATION		
	Zur Elektroinstallation gehört die Anmeldung beim zuständigen E-Werk sowie die Lieferung und die Montage gemäß der gültigen VDE-Richtlinien. Die Lage der Schalter und Steckdosen legen Sie gemeinsam mit unserem Elektroinstallateur auf der Baustelle fest. Die Installation beginnt ab dem Hausanschlußkasten im Haus.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
15.1	Serienausstattung		
	Wohnzimmer 1 Brennstelle mit Schalter 4 Steckdosen 1-fach	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Esszimmer 1 Brennstelle mit Schalter 1 Steckdose 2-fach	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Küche 1 Brennstelle mit Schalter 5 Steckdosen 1 Herd-Anschluss & Spülmaschinen-Anschluss	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Wir bieten variable Ausbaustufen an – bis zur schlüsselfertigen Ausführung.
Den Liefer- und Leistungsumfang bestimmen Sie!**

		A1	A2
	Elternschlafzimmer / Kinderzimmer je 1 Brennstelle mit Schalter 3 Steckdosen	O	X
	Hauswirtschaftsraum 1 Brennstelle mit Schalter 2 Steckdosen	O	X
	Gästezimmer / Büro, je 1 Brennstelle mit Schalter 3 Steckdosen	O	X
	Flur, Windfang, WC, Abstellraum je 1 Brennstelle mit Schalter 1 Steckdose	O	X
	Bad 1 Brennstelle mit Schalter 1 Wandleuchten-Anschluss 1 Steckdose	O	X
	Diele im EG 1 Brennstelle mit Wechselschaltung	O	X
	Eingang 1 Klingeltaster 1 Gong 1 Außenbrennstelle mit Schalter	O	X
	Terrasse / Balkon 1 Brennstelle mit Schalter von innen schaltbar 1 wasserdichte Steckdose	O	X
	Ausbaufähiges DG 1 Brennstelle mit Schalter 1 Steckdose 1 Leerrohr für Versorgungsleitungen	O	X
	Außerdem je Wohnung Antennenkabel mit 1 Leerdose Telefonkabel mit 1 Leerdose	O	X
	Enthalten ist 1 Waschmaschinen-Anschluss Anschluss der Heizungsanlage	O	X
	Elektroinstallation im Keller, Garage oder Carport, technische Anschlussbedingungen des zuständigen E-Werkes, evtl. zusätzliche Zähler-Leerplätze o. ä.	O	O
16.	ESTRICHARBEITEN		
16.1	Estrich im Erdgeschoss auf der Kellerdecke/Bodenplatte		
	Schwimmender Zementestrich auf der Kellerdecke/Bodenplatte Aufbau von unten nach oben 80 mm Dämmung 0,2 mm Folie ca. 50 mm schwimmender Zementestrich	O	X

**Wir bieten variable Ausbaustufen an – bis zur schlüsselfertigen Ausführung.
Den Liefer- und Leistungsumfang bestimmen Sie!**

		A1	A2
16.2	Estrich im Dachgeschoss / Obergeschoss		
	Aufbau von unten nach oben ca. 50 mm Ausgleichsdämmung 20-25 mm Dämmung 0,2 mm Folie ca. 45 mm schwimmender Zementestrich	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	Bei Fußbodenheizung und Fliesenboden wird zusätzlich eine Armierung eingebracht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17.	Wand/Bodenbeläge sind keine Leistung von Hagemann Haus		
18.	Innentüren sind keine Leistung von Hagemann Haus		
20.	SONDERWÜNSCH		
20.1	Gauben, Erker, Balkone, Loggien und Wintergärten		
	Wir führen gerne entsprechend Ihrer Vorstellungen Gauben, Erker, Balkone und Dachloggien aus. Wählen Sie unter den verschiedensten Formen und Arten aus. Gerne berät Sie bei der Gestaltung unser Architekt. Bei Balkonen werden je nach Konstruktion die Deckenbalken weitergeführt. Sie erhalten einen Belag aus massiven, imprägnierten Holzbohlen und ein Holzgeländer. Bei Loggien wird eine entsprechende Abdichtung zur darunter liegenden Decke mit Folie hergestellt. Belag und Geländer werden wie bei unseren Balkonen ausgeführt. Auf Wunsch fertigen wir für Ihr Hagemann-Haus auch einen maßgeschneiderten Wintergarten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
21.	BAUSTELLENEINRICHTUNG keine Leistung von Hagemann Haus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22.	ALLGEMEIN		
	Sämtliche in der Wandkonstruktion verarbeiteten Hölzer, entsprechen der Holzqualität KVH.		
	Nagel-/Schraubenlöcher und Fugen in Fermacell-/Gipsplatten sind nicht gespachtelt. Laibungen der Fenster mit Fermacell Massivbauplatten umseitig verkleidet.		
	Alle Hölzer im Außenbereich haben zusätzlich einen Bläueschutz		
23.	BAUSEITIGE MONTAGEVORAUSSETZUNGEN ODER BAUHERRENLEISTUNGEN		
	Die Zufahrt bis zum Keller bzw. Bodenplatte ist für Fahrzeuge mit 42 Tonnen Gesamtgewicht, einer Länge bis 20 m und einer Breite von mind. 3 m zu gewährleisten.		

**Wir bieten variable Ausbaustufen an – bis zur schlüsselfertigen Ausführung.
Den Liefer- und Leistungsumfang bestimmen Sie!**

	<p>Für den benötigten Montagekran ist eine geeignete, ebene und befestigte Fläche in der Größe von ca. 9 m x 7 m neben dem Keller bzw. der Bodenplatte zu schaffen. Im Schwenkbereich dürfen keine Freileitungen oder störende Bäume vorhanden sein.</p> <p>Vor Montagebeginn (3 Wochen) ist eine Beschilderung nach RSA Teil A der Straßenverkehrsordnung StVZO zu beantragen, die die Maßnahmen für die Beschilderung und Absperrung einer Arbeitsstelle festlegt. Dies muss uns entsprechend vorgelegt werden. Außerdem muss auch eine Straßensperrung beantragt werden. Auch hier benötigen wir die Genehmigung. Die Kosten hierfür sind vom Bauherrn zu tragen.</p> <p>Vor Montagebeginn sind nachstehende Versicherungen auf Kosten des Bauherrn für das Bauwerk abzuschließen und unaufgefordert nachzuweisen:</p> <p>Versicherung gegen Feuer- und Sturmschäden Bauwesenversicherung Bauherrenhaftpflicht</p> <p>Bei bauseitiger Erstellung des Kellers oder der Bodenplatte dürfen die Höhen- und Längendifferenzen maximal ± 7 mm betragen. Eventuell erforderliche Maßnahmen, die sich aus höheren Maßtoleranzen ergeben, gehen zu Lasten des Bauherrn.</p>		
	<p>Bauseitig erstellte Keller oder Bodenplatten sind gemäß Energieeinsparverordnung auszuführen.</p> <p>Bei Bodenplatten muss eine Sperre (z. B. Bitumenbahn auf der Bodenplatte) gegen aufsteigende Feuchtigkeit hergestellt werden!</p> <p>Die Sockeldämmung ist mittels Dichtungsband an der unteren Putzschiene oder Holzfassade bauseitig anzubringen.</p> <p>Die Sockelhöhe des Kellers wird mit 70 cm angenommen. Bei höheren Sockeln oder Hanglagen ist eine bauseitige Einrüstung erforderlich oder eine Mehreinrüstung vom Kunden an uns in Auftrag zu geben.</p> <p>Ausbaugewerke die nicht im Bauvertrag aufgeführt werden, sind keine Leistung von Hagemann Haus.</p>		

**Wir bieten variable Ausbaustufen an – bis zur schlüsselfertigen Ausführung.
Den Liefer- und Leistungsumfang bestimmen Sie!**

24.	AUSBAUPAKET		
<p>Gelesen und anerkannt:</p> <p>_____</p> <p>Ort, Datum</p> <p>_____</p> <p>Auftraggeber</p> <p>_____</p> <p>Fa. Hagemann Haus Ing. GmbH</p>			

